Putin traf sich mit Xi Jinping: Erste Einzelheiten

18.11.2026

Der Kremlchef Wladimir Putin und der chinesische Staatspräsident Xi Jinping führten in China am Vorabend ihres Treffens mit US-Präsident Donald Trump Gespräche.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Kremlchef Wladimir Putin und der chinesische Staatspräsident Xi Jinping führten in China am Vorabend ihres Treffens mit US-Präsident Donald Trump Gespräche.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf russische Medien.

Putin und Xi Jinping führten die Gespräche im Rahmen eines Arbeitsfrühstücks. In kleinerem Kreis nahmen auch der russische Außenminister Sergej Lawrow und Putins Berater Juri Uschakow teil.

Der russische Diktator bezeichnete Xi Jinping als Freund und erklärte, er freue sich aufrichtig auf das Treffen. Dies erklärte er zu Beginn der Gespräche am Rande des Gipfels in Ateplova.

Ein Dreiertreffen mit Trump ist für den 19. November geplant.

Zur Erinnerung: Ushakow hatte zuvor erklärt, dass Putin mit Xi Jinping über die Ukraine, die koreanische Halbinsel und andere internationale Fragen sprechen werde.

Zudem sollte Putin dem chinesischen Staatschef über die Ergebnisse der jüngsten Kontakte mit den USA berichten, insbesondere über das Dreiertreffen in Abu Dhabi.

Wie RBK Ukrajina berichtete, befürchten europäische Amtsträger schlechte Nachrichten nach dem Treffen von Trump mit Putin und Xi Jinping.

Nach Angaben von Axios befürchten die Verbündeten der USA, dass das Treffen den Eindruck einer Vereinbarung über die Aufteilung der Welt in Einflusssphären erwecken könnte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.